

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК.
2026–2027 уч. г. ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП. 5–6 КЛАССЫ

ТЕКСТ ДЛЯ АУДИРОВАНИЯ

Kinder: Du, Oma, erzähl mal, wie war das Leben früher, als du noch ein Kind warst?

Oma: Na ja, damals war das Leben nicht so einfach. Mein Vater hat viel gearbeitet, meine Mutter hat gekocht, gewaschen, geputzt. Meine Geschwister und ich sind in die Schule gegangen und am Nachmittag haben wir zu Hause und im Garten geholfen.

Kinder: Hattest du Freizeit?

Oma: Nein, das hatten wir nicht. Nur am Sonntag habe ich mit meinen Freunden gespielt.

Kinder: Und was habt ihr gespielt?

Oma: Wir haben oft draußen auf der Straße gespielt. Die war damals nicht asphaltiert und es gab fast keine Autos. Meistens haben wir Fangen und Verstecken gespielt oder wir sind auf Mauern geklettert und über Gräben gesprungen.

Kinder: Waren die Spiele früher anders als heute?

Oma: Wir haben auch ein paar Spiele gespielt, die ihr jetzt spielt. Zum Beispiel mit dem Springseil hüpfen, Ball spielen, Himmel und Hölle oder Gummitwist.

Kinder: Und was war dein Lieblingsspielzeug?

Oma: Also meine Lieblingsspielzeuge waren Puppen. An meine Lieblingspuppe erinnere ich mich noch genau. Ihr Name war Ingrid, weil ich den Namen damals so schön fand. Ich hatte auch einen Puppenwagen und aus einem Schuhkarton habe ich ein Puppenhaus gebastelt. Mein Vater hat mir dabei geholfen. Da hat Ingrid geschlafen, auf kleinen Kissen und unter Decken, die meine Mutter genäht hat.

Kinder: Du Oma, was hast du denn früher gelesen?

Oma: Oh, ich habe gerne gelesen, zum Beispiel die Kinderbücher von Erich Kästner: „Emil und die Detektive“, „Pünktchen und Anton“ und „Das doppelte Lottchen“. Später hatte ich auch Mickey-Maus-Hefte.

Kinder: Oma, erzähl weiter. Wie habt Ihr damals gewohnt?

Oma: Wir haben in einer Drei-Zimmer-Wohnung gewohnt, im zweiten Stock in einem Mehrfamilienhaus. Es war ein altes Haus.

Kinder: Hattest Du ein eigenes Zimmer?

Oma: Zuerst hatte ich kein eigenes Zimmer. Das habe ich erst mit 16 bekommen, als meine beiden älteren Geschwister ausgezogen waren.

Kinder: Habt Ihr eine Waschmaschine benutzt?

Oma: Eine Waschmaschine? Nein, das hatten wir nicht. Meine Mutter hat in einer großen Wanne gewaschen. Das war sehr anstrengend. Sie hat dafür zwei Tage gebraucht.

Kinder: Aber ihr hattet doch einen Fernseher.

Oma: Nein, den hatten damals nur wenige.

Kinder: Was? Ihr hattet keinen Fernseher?

Oma: Nein, und auch keine Spiele für den Fernseher. Und auch keinen Computer. Aber wir hatten ein Radio in der Küche und eins im Wohnzimmer. Wenn ich aus der Schule kam, lief um 14 Uhr immer die Sendung „Was gibt's Neues aus Waldhagen?“ Das war eine schöne Sendung für Schulkinder und die habe ich sehr gern gehört.

Kinder: Schade, dass wir so wenig Radio hören.

Oma: Ja, Radio war schon sehr wichtig. Wir haben damals besonders gern Hörspiele gehört.

Kinder: Hattet ihr denn ein Telefon?

Oma: Wir nicht, aber meine Tante hatte ein Telefon mit Bildscheibe.

Kinder: Und wie hast du dich dann mit Freunden verabredet?

Oma: Na, ganz einfach, ich habe an ihrer Tür geklingelt.

Kinder: Ach so. Puh, zum Glück habe ich nicht früher gelebt, dann könnte ich ja nicht am Computer spielen.

Oma: Ja, aber einen Kühlschrank hatten wir. Der war leider nur sehr laut.

Kinder, wisst ihr was? Wir machen jetzt mal Pause und essen was. Was möchtet ihr denn?

Aus: Deutschprofis A2.1, Klett